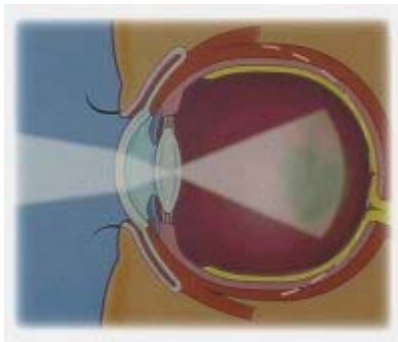


Warum brauchen manche Leute eine Brille?

Sehr viele Leute haben einen „Sehfehler“ – sie können einige Dinge nur verschwommen sehen. Ganz oft liegt das an der Form des Augapfels. Wir können nämlich nur dann scharf sehen, wenn die Entfernung zwischen Netzhaut und Linse „richtig“ ist. Dann landet das scharfe Bild ganz genau auf der Netzhaut. Wenn der Augapfel zu kurz ist, liegt die Netzhaut zu nah an der Linse. Ist der Augapfel zu lang, dann ist die Netzhaut zu weit von der Linse entfernt. Das Bild entsteht dann vor der Netzhaut – und du kannst nicht „scharf“ sehen.








Dieses Auge ist zu „lang“, es ist von einem Kurzsichtigen.

Einige Leute können die Dinge, die weit von ihnen entfernt sind, nicht scharf sehen. Diese Leute sind „kurzsichtig“. Sie können nur Gegenstände gut sehen, die nah an ihnen dran sind. Ein Buch, das sie kurz vor ihrer Nase halten, können sie prima lesen. Aber ein Haus, das weit von ihnen entfernt ist, sieht für sie ganz verschwommen aus. Andere Leute sind „weitsichtig“. Sie können weit entfernte Dinge ganz klar erkennen, dafür sehen sie in der Nähe unscharf. Zum Glück kann man so einen Sehfehler ausgleichen: mit einer **Brille**. Die Brillengläser machen das gleiche wie die Linse in deinem Auge: Sie bündeln das Licht. Brillengläser können ein Bild verkleinern oder vergrößern. Damit helfen sie dem Auge, sie sorgen dafür, dass ein scharfes Bild auf der Netzhaut landet. Wenn du weitsichtig bist, brauchst du Brillengläser, die vergrößern. Solche Gläser nennt man „konvex“. Kurzsichtige Leute brauchen Brillengläser, die verkleinern. Diese Gläser nennt

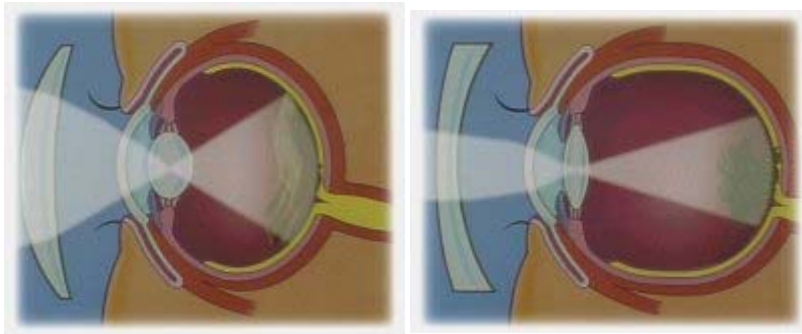


Wie funktionieren unsere Augen?

-  Iris und Pupille
-  Was passiert in unseren Augen?
-  Die Netzhaut
-  Warum brauchen manche Leute eine Brille?
-  Warum haben wir eigentlich zwei Augen?



man „konkav“.
Brillengläser gleichen Sehfehler aus:



Ein Weitsichtiger braucht eine Brille mit konvexen Linsen, da sein Auge zu „kurz“ ist.

Ein Kurzsichtiger dagegen braucht konkave Linsen in seiner Brille, damit das zu „lange“ Auge ausgeglichen wird.